

Am Samstag, dem 09.03.2019, um 15.00 Uhr, fand die Jahreshauptversammlung für die Mitglieder des **ASV MALSCH - HURST 1967 e.V.** in der **Gaststätte "Alter Bahnhof" in Malsch** statt.

Der 1. Vorsitzende Uwe WENZ begrüßte die Mitglieder/innen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung und konnte hierbei die Beschlußfähigkeit der Versammlung feststellen.

In einer Gedenkminute wurde an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht !

UWE WENZ erläuterte den Anwesenden in einem ausführlichen Bericht Gründe für Veränderungen im kommenden Jahresablauf innerhalb des **ASV MALSCH**.

So konnte unser **1. Vorsitzende Uwe WENZ** nach langwierigen Verhandlungen mit der **Stadt Ettlingen**, dem **Oberbürgermeister ARNOLD** und der **Leitung** des zuständigen **Liegenschaftsamts**, den Pachtzins für den Hurstsee um 25 % reduzieren. Begründet wurde dies u.a. mit Mitgliederschwund bei den bürgerlichen Vereinen infolge Überalterung und modernen Ablenkungen, was auch bei unserem Verein nicht halt macht. Gleichzeitig wurden auch die dadurch bedingten Schwierigkeiten bei der Durchführung bezüglich Personal und Dauer der Vereinsfeste erörtert.

Ebenso positiv verliefen auch die **Verhandlungen mit der Stadt Ettlingen** und dem **Regierungspräsidium Karlsruhe** die vom **Vorstand des ASV MALSCH** beginnend Anfang letzten Jahres geführt wurden.

Sie hatten zur Folge, dass der Hurstsee nunmehr durch den **ASV MALSCH** an die **Angelsportgemeinschaft Ettlingen** unterverpachtet werden kann.

Mit dieser Entscheidung wurde unsern beiden Angelsportvereinen eine, in einem Vertrag gefasste Zusammenarbeit genehmigt, was sich positiv auf die Zukunftssicherung unserer beider

Vereine auswirkt und die Zusammenarbeit ausbauen lässt.

Im Namen aller Mitglieder/innen des ASV MALSCH bedankte sich Vorstand WENZ bei allen beteiligten Verhandlungsführer/innen der beteiligten Ämter, insbesondere bei der Stadt Ettlingen, Herrn Oberbürgermeister ARNOLD für das Verständnis für die Situation unserer Vereine und diese wichtige Entscheidung.

Federführend durch die **Vorstandschafft des Fussballvereins Sulzbach** fand eine Sitzung mit den **Kommunalen Ordnungsdiensten Malsch und Ettlingen** statt.

Thema war u.a. die unliebsame Situation "**Badegäste**" am Hurstsee. Beschlossen wurde ein gemeinsamer Aktionsplan dieser Ämter.

Auf diesem Wege bedankt sich der **ASV MALSCH** nochmals bei allen an den amtlichen Besprechungen beteiligten Amtsbevollmächtigten recht herzlich für ihr entgegenkommendes Engagement - möge es für alle Seiten bemerkbar hilfreich sein !

Vereinsbezogen gab der 1. Vorsitzende die Gründe bekannt, wonach der seit langer Zeit bestehende Vertrag mit der Brauerei FRANZ, RA, beendet werden mußte.

Im Zuge dessen beschloss man, für den Verein 2 Zelte für die Vereinsfeste anzuschaffen; damit kann in Zukunft der Getränkeausschank über einen Ausschankwagen erfolgen. Dies dürfte für die Zukunft den Unkostenfaktor für Vereinsfeste und Veranstaltungen des ASV Malsch deutlich senken.

Uwe WENZ unterrichtete die Anwesenden über die Entscheidung der ASV-Verwaltung, wonach das **Schonmaß** für den **HECHT** an allen Vereinsgewässern **ab sofort** von 50 cm auf nunmehr **60 cm** erhöht wird.

Arbeiten/Reparaturen sind an der Kühlhausanlage und am Hauswasseranschluss dringend nötig. Sie mußten an örtliche Fachfirmen vergeben werden. Mit der Fertigstellung ist Ende März 2019 zu rechnen.

Namens der **Gerätewarte Daniel Moser und Thomas Ganz**, die beruflich bedingt an der Hauptversammlung nicht teilnehmen konnten, berichtete **Uwe WENZ**, dass durch die sorgfältige Wartung unserer Gerätschaften **keine Neuanschaffungen** notwendig waren.

Der **1. Gewässerwart Ralf Helffenstein** konnte erfreuliches berichten:

Trotz "**schwerer Wetterbedingungen**" im vergangenen Jahr befinden sich die Vereinsgewässer in einem überraschend guten Zustand - nicht zuletzt durch die aufwendige und kostspielige Sauerstoffzuführung am Tankgraben.

Zu den letztjährigen und kommenden (Pflicht-) Arbeitsdiensten führte er aus, dass ständige Pflege der Gewässer - und der umliegenden Natur erforderlich ist. Diese können auch dazu dienen, handwerkliche Geschicklichkeiten zu fördern und auszubauen oder als Hobby ausgeführt werden. Eine stärkere Beteiligung der Mitglieder/innen, die sich sicherlich einen schönen Angelplatz wünschen, wäre wirklich wünschenswert !

Karl Merkel, 1. Kassiere des ASV Malsch, erklärte die finanzielle Situation des Vereins und bedankte sich bei den Mitglieder/innen für ihre doch gute Beitragszahlungsmoral.

David Rosenthal, 1. Jugendwart des ASV, informierte über seine Aktivitäten mit den Junganglern 2018. Erfreulicherweise konnte er berichten, dass sich seine Gruppe durch Neuzugänge verstärkt hat, was generell für das Weiterbestehen unseres und jedes Vereins enorm wichtig ist.

Sein außerordentliches Engagement, seine freundliche Hilfsbereitschaft und Geduld bei seinen Einweisungen des Anglernachwuchses scheint sich herumgesprochen zu haben und Früchte zu tragen.

Karl-Heinz Rosenthal berichtete, dass die Vereinskasse durch die Kassenprüfer **Thomas Dinnies** und **Günther Grotz** geprüft wurde. Sie bestätigten, dass dies Kassenbücher ordnungsgemäß geführt wurden.

Durch das Vorhandensein sämtlicher Belege waren Aus- und Eingänge nachvollziehbar.

Er beantrage die Entlastung der Kassenwarte und der gesamten Verwaltung.

Diese wurde durch Handzeichen durchgeführt und die Entlastung **o h n e Gegenstimme** erteilt.

Die Wahlen der Vorstandschaft und der 1. Gewässer/Gerätewarte sowie des 1. Jugendwartes erfolgten ebenfalls durch Handzeichen.

Es gab erwartungsgemäß keine Überraschungen. O h n e Gegenstimmen wurden diese Amtsträger wieder gewählt und ihre gewissenhafte Vereinsarbeit hiermit bestätigt.

16 Ehrungen für treue Mitgliedschaft im Verein standen an. Diese wurden soweit die Ehrenmitglieder anwesend sein konnten, vom **Vorsitzenden Uwe WENZ** und dem **2. Vorsitzenden Rudolf WELSCH** durchgeführt.

Mit besonders großem Beifall geehrt wurde Karl-Heinz J u n g für 50jährige Mitgliedschaft beim ASV Malsch.

Positiv wurde von den Mitgliedern die monatlichen Vereinsveranstaltungen aufgenommen und gelobt, bei denen die Verwaltung die Mitglieder/innen kulinarisch verwöhnt.

Auch weiterhin werden solche Events durchgeführt.

Da ein beachtlicher Zuspruch besteht, ist wie immer eine Anmeldung in der Fischerhütte oder auch telefonisch planerisch erforderlich.

Uwe WENZ beendete die Jahreshauptversammlung gegen 17.00 Uhr und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Allen Mitgliedern/innen und besonders den Geehrten für die Zukunft alles Gute und bleiben Sie dem ASV treu !!

Helmut Bayer, Verwaltung ASV Malsch, Tel.: 07243 9468 924